

28.4.2009

Směl

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Doslo

Čj.

Přílohy

109-4/1044

61

list č. 29, 36, 43, 58 prázdný

58 listů

list č. 32-1 navíc

Krab. 55.

ST S

IV. H - 4 / 4B.

IV. H - 4 / 41.

St.S. IV H - 4/42.

Prag, den 24. Januar 1942.

7

Der Reichsprotektor Dr. G. G. G.	
26. JAN. 42 <i>Joop.</i>	
Anl. <i>1</i>	
Kpr. <i>103</i>	Werb. <i>1</i>

K.H. mit 2 Anlagen
H-Sturmbannführer Ploetz

zur Vorlage des Vorganges bei H-Obergruppenführer Heydrich zugeleitet.

[Signature]
H-Obersturmbannführer.

89180

W. a. d.

Ok 10 89 i. 42.

St. S. IV H - 4/42

1/109

Prag, den 23. Januar 1942.

V e r m e r k

für den Herrn Staatssekretär.

Eing. 24. JAN. 1942

Das Präsidium für die Elektrizitätsunternehmen der Hauptstadt Prag teilte der Gruppe Wirtschaft am 23. I. 1942 12³⁰ Uhr folgendes mit:

"Die Bevölkerung Prags verhütet vielfach das Einfrieren der Wasserleitungen dadurch, dass sie bei Tag und Nacht ständig das Wasser ablaufen lässt. Diese Verhütungsmassnahme führt zu einem ganz erheblichen Mehrverbrauch an Wasser, sodass es in den letzten Tagen zu einer teilweisen Entleerung aller Vorratsbehälter kam. Ein Aussetzen des Stromes oder der Ausfall eines oder des anderen Pumpen-agregats könnte so die ganze Wasserversorgung Gross-Prags gefährden".

Zur Verhütung des Eintritts dieses Notstandes ist von den Elektrizitätsunternehmen der Hauptstadt Prag mit sofortiger Wirksamkeit angeordnet worden:

- 1./ Die Sicherstellung des Kraftstroms für die Pumpen des Werkes Podol bis zum Dienstag, den 27. d. M.
- 2./ Den abwechselnden Betrieb des Werkes Karan mit Strom und Dampf in Anpassung an die Belastung der Elektrizitätswerke.
- 3./ Eine sofortige Auffüllung sämtlicher Vorratsbehälter, damit im Falle eines bei den jetzigen Frösten möglichen Rohrbruchs der notwendige Vorrat vorhanden ist.

Um den gesteigerten Wasserverbrauch als solchen einzudämmen, ist das Wirtschaftsamt angewiesen, die Rohrstränge in den z. Zt. nicht benützten Schulen zu entleeren.

Schliesslich ist von den Elektrizitätsunternehmen der Hauptstadt Prag der Abteilung Kulturpolitik der in Abschrift beiliegende Artikel der Verlautbarung durch Rundfunk und Presse eingereicht worden.

Durchschlag dieses Vermerks haben gleichzeitig der Herr Unterstaatssekretär sowie der Herr Abteilungsleiter II erhalten.

Gruppe Wirtschaft

In Vertretung

Kom. Grün

St. G. II 46 - 4/42

Mit Leitungswasser sparen.

Die Wasserwerke der Hauptstadt Prag wenden sich an die Bevölkerung Groß-Prags mit dem Ersuchen, den Wasserverbrauch bei den jetzigen großen Frösten nicht über das unumgängliche Maß zu erhöhen. Vielfach sucht man die Hauswasserleitungen dadurch vor dem Einfrieren zu bewahren, daß die Ausflüsse offen bleiben und das Wasser ständig abläuft. Dies führt zu einem übermäßigen Wasserverbrauch und zwingt die Wasserwerke zur Zuführung großer Mengen Wassers, wofür Strom und Kohle aufgewendet werden müssen, die dann anderwärts fehlen. Unter den notwendigen Einschränkungen der letzten Tage im Verbräuche von elektrischem Strom und von Gas aber leidet die ganze Bevölkerung.

Wo Wasserleitungen durch Frost gefährdet sind, müssen vorerst Türen und Fenster gut geschlossen oder mit Stroh und dgl. abgedichtet werden. Oft wird man auch durch gelegentliches Öffnen der Türen zu geheizten Räumen für Wärmezufuhr sorgen können. Die Umhüllung gefährdeter Leitungen mit Stroh, Papier oder Lumpen ist selbstverständlich. Besonders dort, wo Rohrleitungen in den Außenwänden verlegt sind, muß die Hausleitung über Nacht abgesperrt und das darin befindliche Wasser durch die Entleerungshähnen abgelassen werden.

Wer diese Richtlinien nicht beachtet, schädigt die ganze Bevölkerung. Die Wasserwerke werden durch ihre Kontrollorgane die Beachtung dieser Hinweise überwachen.

23.1.1942.

44.
E. d. d. 1/2 2/10.39.

GAULEITER KONRAD H E N L E I N wird am 6. Mai 1939 im Rahmen eines Staatsaktes durch den Herrn Reichsminister des Innern, Dr. F r i c k, in sein neues Amt als Reichsstatthalter eingeführt. Am selben Tage feiert der Gauleiter seinen 41. Geburtstag .

Der Staatsakt und die Ehrungen des Gauleiters werden nach folgendem Veranstaltungsplan verlaufen:

V E R A N S T A L T U N G S P L A N

für 5. und 6. Mai 1939.

F r e i t a g den 5. Mai 1939.

Fackelzug.

- 20.30 Uhr A. Aufstellung der Abordnungen auf dem Ausstellungsgelände, Nähe Tribüne.
Aufmarschleitung: Pg. Birner, Kreis-
ausbildungsleiter.
Reihenfolge: Gaumusikzug
 Kreisstab
 Ortsgruppenleiter des
 Kreises
 die Kreisleiter
 die Gauamtsleiter
 Vertreter der Gliede-
 rungen und Verbände
 Gaufrauenschaft
 B.d.M.
- 20.40 Uhr Abmarsch durch die verlängerte Kam-
 merbergstrasse, Beethovenstrasse,
 Hch.-Liebiegstrasse zum Hause des
 Gauleiters. - Aufstellung neben dem
 Wagen des Gauleiters. - Der Gaumusik-
 zug spielt.
- 20.50 Uhr Der Gauleiter tritt aus dem Hause ,
 um den Vorbeimarsch des Fackelzuges
 abzunehmen.

A. S. IV. H- 4/40

- 20.40 Uhr B. Aufstellung der uniformierten Verbände
auf dem Ausstellungsgelände. / Spitze:
Verlängerte Kammerbergstrasse /
Aufmarschleitung: SA-Obersturmführer
P i e t s c h .
- Die Formationen nehmen in drei Gliedern in folgender Reihenfolge Aufstellung:
SA-Musikzug
SA
NSKK
NSFK
HJ-Spielmansszug
HJ
SS
- 20.50 Uhr Vorrücken der Formationen Ecke Kammerbergstrasse - Beethovenstrasse.
- 20.55 Uhr Entzünden der Fackeln.
- 21.00 Uhr Abmarsch: Beethovenstrasse - Hch.-Liebiegstrasse - Vorbeimarsch beim Gauleiter - Kamillo-Hornstrasse - Ausstellungsgelände. - Auflösung des Zuges.

S a m s t a g den 6. Mai 1939.

- 6.30 Uhr Ständchen der Wehrmachtskapelle beim Wohnhaus des Gauleiters.
- 7.00 Uhr Geburtstagskehrung des Gauleiters durch die HJ, Liedersingen vor dem Wohnhaus des Gauleiters.
- 8.00 Uhr Gratulation des stellvertretenden Gauleiters und des Regierungspräsidenten Dr. Vogeler und des Stabes des Reichsstatthalters und Gauleiters.
- 8.30 Uhr Besondere Gratulationen in der Wohnung des Gauleiters. / Anmeldung bei Pg. Ing. Rümmler/.
- 10.00 Uhr

- 10.15 Uhr Eintreffen des Reichsministers des Innern mit Begleitung auf dem Flugplatz in Görlitz. Begrüssung durch den stellvertretenden Gauleiter, Dr. Fritz Köllner und Herrn Regierungspräsidenten, Dr. Vogeler.
- 10.30 Uhr Gauleitungsfeier des Gauleiters durch die Gauamtsleiter und Kreisleiter in der Gauleitung, Peter Donnhäuserstrasse 2.
- 11.15 Uhr Eintreffen des Reichsministers des Innern, Dr. Frick. Der Herr Reichsminister des Innern wird von folgenden Herren begleitet:

Staatssekretär P f u n d t n e r,
Staatssekretär Dr. S t u c k a r t,
Ministerialdirektor Dr. S c h ü t z e,
Ministerialrat Dr. H o c h e,
Ministerialrat Dr. H u b r i c h,
Ministerialrat E h r e n s b e r g e r,
Generalreferent Dr. D r a e g e r,
Oberregierungsrat Dr. L a n g s d o r f f,
Hauptmann d. Sch. S t e i n k o p f f,
SS-Obersturmführer H ö s l,
2 Mann des RSD.

Die Wagenkolonne durchfährt, von Görlitz kommend folgende Strassen und Plätze: Kratzauerstrasse, Bismark Platz, Eisengasse, Adolf Hitler Platz, Horst Wessel Strasse, Dr. Goebbels Platz, Gablonzer Strasse, Gutenberg Strasse, Hotel "Goldener Löwe".

Ankunft der Wagenkolonne, Hotel "Goldener Löwe". Begrüssung durch den Reichsstatthalter, Gauleiter Konrad H e n l e i n.

- 11.25 Uhr Abfahrt der Wagenkolonne durch die Gutenberg Strasse, Klotilden Strasse, Dr. Goebbels Platz, Gablonzer Strasse zur Turnhalle.
- 11.30 Uhr Ankunft vor der Turnhalle. Der Reichsminister des Innern und der Reichsstatthalter schreiten die Fronten der Ehrenkompagnie der Schutzpolizei und der Ehrenstürme ab.

- 11.32 Begrüssung durch Kreisleiter P o r s c h e und Oberbürgermeister R o h n am Eingang der Turnhalle.
- 11.34 Feierliche Amtseinführung.
- a/ Vorspiel zur Oper " Die Meistersinger von Nürnberg".
 - b/ Begrüssung des Ministers durch Vizepräsidenten Dr. V o g e l e r.
 - c/ Ansprache des Reichsministers des Innern und Einführung Konrad H e n l e i n s in das Amt des Reichsstatthalters, Ueberreichung der Ernennungsurkunde an Regierungspräsidenten Dr. V o g e l e r.
 - d/ Ansprache des Reichsstatthalters und Gauleiters.
 - e/ Leonorenouverture III L.v.Beethoven.
 - f/ Ueberreichung der sudetendeutschen Befreiungsmedaille an den Reichsstatthalter, Gauleiter Konrad H e n l e i n.
 - g/ Führeurehrung durch den Reichsstatthalter, Lieder der Nation.
- 12.30 Uhr Abfahrt der Wagenkolonne zum Hotel "Goldener Löwe". / Gablonzer Strasse, Gutenberg Strasse/.
- 13.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen im Hotel " Goldener Löwe", Grosser Saal.
- 15.00 Uhr Der Herr Reichsminister verabschiedet sich und begibt sich in sein Zimmer.
- 16.00 Uhr Abfahrt der Wagenkolonne durch die Gutenberg Strasse, Klotildens Strasse, Dr. Goebbels Platz, Turner Strasse, Adolf Hitler Platz, Eisengasse, Bismarkplatz, Kratzauer Strasse nach Görlitz.
- 22.30 Uhr Zapfenstreich auf dem Adolf Hitler Platz / Pg. Ing. Rümmler/.

R u n d f u n k s e n d u n g e n .

Der Reichssender M e l n i k übernimmt die Uebertragung des Staatsaktes und sendet Berichte und Ausschnitte aus den sonstigen Veranstaltungen.

Nach Möglichkeit werden noch besondere Sendungen eingeschaltet.

186
28/12



Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Gauleitung Sudetenland

Amt für Volkswohlfahrt



Der k. Gauamtsleiter

Bankkonto:
Reichenberger Sparkasse, Reichenberg, Konto Nr. 3300

An den

Herrn Staatssekretär,
SS-Gruppenführer
Pg. Karl Hermann Frank

in Prag.

Unser Zeichen: **Dr. Fr./Ma.** Ihr Zeichen:
Bei Beantwortung unbedingt anzugeben

Reichenberg, den 27. Dezember 1939.
Waldseite 14 / Fernruf 3901-3904

Gegenstand:

Sehr geehrter Herr Staatssekretär,
werter Parteigenosse !

In der Zeit vom 27. bis 30. Dezember kommen die Leiter der Kreisämter für Volkswohlfahrt im Gau Sudetenland zu einer Arbeitstagung in **P r a g** zusammen. Diese Arbeitstagung steht am Schluss eines überaus arbeitsreichen Aufbaujahres.

Ich gestatte mir, Sie, sehr geehrter Herr Staatssekretär, mit Rücksicht auf die besondere Bedeutung dieser Arbeitstagung herzlichst einzuladen. Ein Besuch Ihrerseits würde für meine Mitarbeiter und mich eine ganz besondere Freude sein.

Ein vorläufiges Programm der Tagung lege ich bei.

Dr. Fr./Ma.

Es ist mir ein Vergnügen, Sie zu informieren, dass die Gauverwaltung für Volkswohlfahrt im Sudetenland die Teilnahme an der Tagung in Prag sehr begrüßt und Sie zu einer recht fruchtbaren Tagung zu wünschen.

2. J. S. A.

29/12
Anlage.



Heil Hitler !

K. Hermann Frank
k. Gauamtsleiter.

IV H

Arbeitstagung der Kreisamtsleiter für Volkswohlfahrt
in Prag vom 27. bis 30. Dezember 39.
Deutsches Haus - Schmeykalsaal.

9

P r o g r a m m.

27.12.1939.

- 14.30 Uhr Beratung der Kreisamtsleiter unter dem Vorsitz des Gauamtsleiters Pg. Dr. Friedrich.
- 16.00 " Eröffnung und Begrüssung durch den Gauamtsleiter.
Begrüßungsansprache: Kreisleiter Pg. Ing. H ö B,
Gauamtsleiter Pg. Dr. Friedrich: Allgemeiner Lagerbericht.
- 20.00 " Reichshauptstellenleiter Pg. R e h e r, Berlin:
Die NSV-Arbeit als Ausdruck einer neuen kulturpolitischen Ordnung.

28.12.1939.

- 9.00 " Gauhauptstellenleiter Pg. H e g e r: Entwicklung und Stand der Wohlfahrtsarbeit im Gau Sudetenland.
- 11.00 " SS-Oberführer Gauhauptmann Pg. Dr. Kreissl:
Die Aufgaben der öffentlichen Wohlfahrtspflege.
- 14.00 " Gauamtskassenverwalter Pg. Appelt: Finanzfragen.
Aussprache über die Referate der beiden Gauhauptstellenleiter.
- 17.00 " Gauhauptstellenleiter Pg. Kilberth: Aufgaben der Propaganda.

29.12.1939.

- 9.00 " Gauhauptstellenleiter Pg. Flott: Der organisatorische Aufbau der NSV im Gau Sudetenland.
- 11.00 " Gauhauptstellenleiter Pg. Dr. Mattusch: Die volksgesundheitlichen Aufgaben der NSV.
- 14.00 " Es spricht der Stellvertretende Gauleiter Pg. Dr. Fritz Köllner.

30.12.1939.

- 9.00 " Zusammenfassung und Abschluß der Tagung durch Gauamtsleiter Pg. Dr. Friedrich.

Sämtliche Veranstaltungen finden im Schmeykalsaal des Deutschen Hauses in Prag statt.

Zeitfolge des Korpsführerbesuches

70

Dienstag, den 23. Januar 1940.

Gegen 15.00 Uhr Ankunft in Prag.

Wohnung in Prag: Hotel Alcron, Prag II,
Stephansgasse 38. T. 262-41.

Abendessen im Hotel Alcron.

Abend: Ohne Programm.

Mittwoch, den 24. Januar 1940.

9.30 Uhr Besuch beim Staatssekretär K. H. Frank,
Czerninpalast, und Burgbesichtigung.

11.45 Uhr Besuch des Rathauses, Eintragung ins goldene
Buch.

12.30 Uhr Mittagessen im Hotel Alcron,

15.00 - 16.00 Uhr Besichtigung der Kreisleitung, Stadt-
fahrt und Begrüßung durch Gauleiter Stellvertreter,
SA-Brigadeführer K ü l l n e r .

17.00 Uhr Tee im Hotel Alcron, Besprechung mit:
Führern des DDAC,
NSKK-Verbindungsführer beim Reichsprotector Böhmen und
Mähren, NSKK-Sturmführer Blaschek.

20.30 Uhr Abendessen, gegeben vom Staatssekretär
K. H. F r a n k, mit 5 NSKK-Führern Begleitung im Res-
taurant "Lippert", am Graben.

Donnerstag, den 25. Januar 1940.

10.00 Uhr Führerappell, Deutsches Haus, kleiner Saal.

13.00 Uhr Mittagessen.

Nachmittag frei für sich ergebende Besprechungen mit
Sachbearbeitern des Reichsprotectors usw.

19.00 Uhr Abendessen im Hotel Alcron.

20.30 Uhr Appell der Motorstaffel Prag und Stander-
weihe im Lichtspielhaus Aleš, Prag II, Wenzelsplatz 30.

Anschließend Beisammensein mit den NSKK-Führern im
Deutschen Haus.

b. w.

IV H

/

10a

Freitag, den 26. Januar 1940.

10.00 Uhr Fahrt nach Pilsen.
18.00 Uhr Rückkehr nach Prag.
Abend: Ohne Programm.

Sonnabend, den 27. Januar 1940.

9.30 Uhr Abfahrt nach Brünn.



23464

Nationalsozialistische



Deutsche Arbeiterpartei

Gauleitung Sudetenland

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren.

Eing.: 29. JAN. 1940

Tgb. Nr.: 686

Gauschulungsamt

An den

Staatssekretär beim Reichsprotector

K.H. Frank

in Prag.

Hptst.: Der Gauschulungsleiter.

Unser Zeichen: Mo./Ha,

Ihr Zeichen:

Reichenberg, den 25. Jänner 1940.
Postschließfach 90
Fernruf Nr. 2953

Gegenstand:

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Das Gauschulungsamt hält seine diesjährige erste Arbeitstagung in der Zeit vom 17. bis 18. Feber in Prag ab. Das Hauptschulungsthema soll das Verhältnis der Deutschen und Tschechen behandeln.

Sie, Herr Staatssekretär, als hervorragender Kenner dieser Probleme würden uns und den Kreisschulungsleitern ein Erlebnis bereiten, wenn Sie anlässlich dieser Tagung zu diesem Problem das Wort ergreifen würden.

Ich schlage Ihnen vor, am Sonntag, den 18. Feber um 10'30 Uhr auf der Prager Burg zu unseren Männern zu sprechen.

Ich freue mich auf Ihre baldige Zusage.

Heil Hitler !
Der Gauschulungsleiter:



Franz Seiboth
/Franz Seiboth/

1/2.

2. Feber 1940. 12

Ich werde Ihnen in Kürze meine endgültige
Entscheidung mitteilen.
Für meine Ausführungen Verantwortung zu haben.

Heil Hitler!

2. 1. 1940

An den
Gauschulungsleiter Pp. Seiboth,
Reichenberg,

Postschliessfach 90.

Sehr geehrter Parteigenosse Seiboth!

Auf Ihr Schreiben vom 25.1.1940 - Zeichen Mo./Ha.
erwidere ich, dass es zunächst einmal der politischen
Lage im Protektorat wegen ungewiss ist, ob ich am
17./18.2.1940 auf der Arbeitstagung sprechen werde.
Hinzu kommt, dass ich nicht weiss, ob sich das Schu-
lungsthema zu einer Erörterung überhaupt, vollends
aber zu einer Erörterung während des Krieges eignet.
Jedenfalls ist es selbst im Rahmen der Arbeitstagung
schwierig, zu dem Thema rückhaltlos und unter Mit-
teilung der massgebenden Pläne und Absichten zu spre-
chen. Wird auf diese Pläne und Absichten nicht einge-
gangen, so entsteht zu leicht der Eindruck, als ob das
Verhältnis der Deutschen und Tschechen eine entweder
bereits gelöste oder aber eine zumindest in der Ab-
wicklung begriffene Angelegenheit sei. Ich bitte Sie,

SDF



Ma

S. Weber 1940.

für meine Ausführungen Verständnis zu haben.
Ich werde Ihnen in Kürze meine endgültige
Entscheidung mitteilen.

Heil Hitler!

1940
L.S.

21. Wv. am 10.2.1940 bei mir.

Postschlüssel 90.

Sehr geehrter Parteigenosse Selbsthilf!

Auf Ihr Schreiben vom 22.1.1940 - Zeichen No. 418.
erwidere ich, dass es zunächst einmal der politischen
Lage im Protektorat wegen ungewiss ist, ob ich am
17.18.2.1940 auf der Arbeitstagung sprechen werde.
Hinzu kommt, dass ich nicht weiß, ob sich das Schin-
lungschemo zu einer Erörterung überhaupt, vollends
aber zu einer Erörterung während des Krieges eignet.
Jedenfalls ist es selbst im Rahmen der Arbeitstagung
schwierig, zu dem Thema rückhaltlos und unter Mit-
teilung der massgebenden Pläne und Absichten zu spre-
chen. Wird auf diese Pläne und Absichten nicht einge-
gangen, so entsteht zu leicht der Eindruck, als ob das
Verhältnis der Deutschen und Tschechen eine entweder
bereits gelöste oder aber eine zum Mindesten in der Ab-
wicklung begriffene Angelegenheit sei. Ich bitte Sie,

23462



Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei



Gauleitung Sudetenland

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren.

Eing.: 10. FEB. 1940

Tgb. Nr.: 997

An Herrn
Staatssekretär L.H. Frank

Gauschulungsamt
Hptst.: Geschäftsführung

P r a g / B u r g .

Unser Zeichen: Kr/E

Ihr Zeichen:

Reichenberg, den 7. Feber 19 40
Postschließfach 90
Fernruf Nr. 2953

Gegenstand:

Sehr geehrter Herr Staatssekretär!

Der Gauschulungsleiter dankt für Ihr Schreiben vom 2.2. und würdigt Ihre Gründe durchaus. Trotzdem bittet er Sie, falls es Ihnen möglich und passend scheint, doch das Wort auf der Gauschulungstagung zu ergreifen. Gegebenenfalls ist eine Verständigung über den Zeitpunkt und das Thema während der Tagung selbst telephonisch über die Kreisleitung bzw. direkt an den Tagungsort / "Goldenes Kreuzl", Nekazanka/ möglich.

Heil Hitler!

Im Auftrag



(Kreis)

12. Feber 1940. *14*

St.S. 142/40.

12. 7. 1940

An den
Gauschulungsleiter Pg. Seiboth,
Reichenberg,

Postschliessfach 90.

Sehr geehrter Parteigenosse Seiboth!

Im Nachgang zu meinem Schreiben vom 2.2.1940 - ohne Zeichen teile ich mit, dass ich mich endgültig entschlossen habe, auf der Arbeitstagung nicht zu sprechen. Den Ausschlag hat die derzeitige starke Inanspruchnahme gegeben. Hinzu kam im letzten Augenblick die Mitteilung, dass der Herr Reichsprotector gerade in den fraglichen Tagen von Prag abwesend sein wird.

Heil Hitler!

2. Z.d.A.

IV H



Arbeitsgemeinschaft
Volksbund für das Deutschtum im Ausland.
Bund Deutscher Osten.

Teilnehmerkarte Nr. 21

für Heroldsprediger P. P. Geringer, A. F. Gromke
zu den Vorträgen im Rahmen der Schulungs- und Arbeitstagung
vom 3. bis 5. Mai 1940 in Prag, Kreisleitung (Vortragsaal)
und „Deutsches Haus“ (Schmeykalsaal).

Diese Karte ist nicht übertragbar!

Arbeitsgemeinschaft

**Volksbund für das
Deutschtum im Ausland
Gauverband Sudetenland**

**Bund
Deutscher Osten
Gauverband Sudetenland**



16

Gablonz/Neiße, Reichenberger Straße 15
Fernruf 3939, 3943
Drahtanschrift: Deutschtum Gablonz/Neiße

Bankkonten: Kreditanstalt der Deutschen, Zweiganstalt
Gablonz/Neiße; Landesbank und Girozentrale für das
Sudetenland, Reichenberg

An
SS-Gruppenführer
Pg.K.H. Frank
Staatssekretär

Prag III

Unser Zeichen:
Betrifft:

**Büro des Staatssekretärs
in Böhmen und Mähren.**
Eing.: 30. APR. 1940
Tgh. N. 2732
Gablonz/Neiße, den 29. April 1940

Ihr Zeichen:

Werte(r) Parteigenosse(r)

Der Gauverband Sudetenland der "Arbeitsgemeinschaft VDA/BDO" veranstaltet in der Zeit vom 3.-5.Mai in Prag gemeinsam mit dem Gaugrenzlandamt der NSDAP, Gau Sudetenland eine Schulungs- und Arbeitstagung.

Im Rahmen dieser Tagung sprechen über Volkstumsfragen u.a.:

Staatssekretär Ing. Franz K a r m a s i n, Führer der deutschen Volksgruppe in der Slowakei, über

" Die deutsche Volksgruppe in der Slowakei "

SS-Obersturmbannführer Ludwig W o l f, Kreisleiter der NSDAP, Litzmannstadt (der ehemalige Führer der deutschen Volksgruppe in Mittelpolen) über

" Der Aufbau im Osten "

Oberregierungsrat Dr.R.P. O s w a l d, Berlin, über:

" Volkstumsfragen im Westen "

Stabsleiter der VDA-Bundesleitung

Dr.R. H i l l e b r a n d, Berlin, über:

" Die Lage der deutschen Volksgruppen im Südosten "

Handwritten notes in blue ink:
145
1. 01.10.
IV H

1977

Ausserdem hat einen Vortrag über
" Weltpolitische Ausblicke "

Herr C o l i n R o s s, Berlin-München, zugesagt.

Ich gestatte mir, Sie zu den Vorträgen dieser Schulungs-und
Arbeitstagung einzuladen und bitte Sie, mir auf anliegender
Karte oder telefonisch unter Reichenberg 3753, Gaugrenzlandamt
oder unter Prag 47951-4, Kreisleitung der NSDAP mitzuteilen,
ob wir mit Ihrer Teilnahme rechnen können. Die Einladung gilt
für Sie persönlich. Eine Vertretung ist mit Rücksicht auf den
geschlossenen Charakter der Tagung nicht möglich.

Die Teilnehmerkarte liegt bei.

Heil Hitler !

Dürr

Gauamtsleiter
und Gauverbandsleiter VDA/BDO.

1948



1. 11. 48

EH

18

A u s z u g aus dem Arbeitsplan
der Schulungs und Arbeitstagung

des Gauverbandes Sudetenland der "Arbeitsgemeinschaft VDA/BDO"
im Einvernehmen mit dem Gaugrenzlandamte der NSDAP, Gau Sudeten-
land.

Samstag, den 4. Mai:

Ort : Prag, "Deutsches Haus" Schmeykalsaal.

Zeit: 14 Uhr ; Eröffnung durch Gauamtsleiter
Ing. Franz K ü n z e l , Gauverbandsleiter
der "Arbeitsgemeinschaft VDA/BDO".

14.15 h: SS-Obersturmbannführer Ludwig W o l f ,
Kreisleiter der NSDAP Litzmannstadt
(der ehem. Führer der deutschen Volksgrup-
pe in Mittelpolen): "Der Aufbau im Osten"

Die Teilnehmer der Schulungs- und Arbeitstagung
nehmen um 16 Uhr an der Eröffnung des Gaukultur-
monats im Ständetheater durch Gauleiter Konrad
H e n l e i n teil.

20 Uhr: Oberregierungsrat Dr. R. P. O s w a l d ,
Berlin: "Volkstumsfragen im Westen".

Sonntag, den 5. Mai :

Ort : Prag, "Deutsches Haus" Schmeykalsaal.

Zeit: 9 Uhr: Staatssekretär Ing. Franz K a r m a s i n ,
Führer der deutschen Volksgruppe in der
Slowakei: "Die deutsche Volksgruppe in
der Slowakei".

11 Uhr: C o l i n R o s s : "Weltpolitische
Ausblicke".

(Trotzdem eine feste Zusage seitens Colin Ross vorliegt,
muss mit der Möglichkeit gerechnet werden, dass er aus
bestimmten Gründen in Berlin zurückgehalten wird. In die-
sem Falle spricht an seiner Stelle Staatssekretär Ing.
Franz Karmasin. Falls diese Umstellung notwendig wäre,
spricht am Samstag 20 Uhr Dr. R. H i l l e b r a n d ,
Stabsleiter der VDA-Bundesleitung Berlin, über:
"Die Lage der deutschen Volksgruppen im Südosten" und am
Sonntag um 9 Uhr Oberregierungsrat Dr. R. P. O s w a l d).

Arbeitsgemeinschaft
Volksbund für das Deutschtum im Ausland.
Bund Deutscher Osten.

Teilnehmerkarte Nr. 22

für J. Oberbürgermeister Dr. Günz

zu den Vorträgen im Rahmen der Schulungs- und Arbeitstagung
vom **3. bis 5. Mai 1940** in **Prag**, Kreisleitung (Vortragsaal)
und „**Deutsches Haus**“ (Schmeykalsaal).

Diese Karte ist nicht übertragbar!



Arbeitsgemeinschaft
**Volksbund für das
Deutschtum im Ausland**
Gauverband Sudetenland

**Bund
Deutscher Osten**



Gablonz/Neiße, Reichenberger Straße 15
Fernruf 3939, 3943
Drahtanschrift: Deutschtum Gablonz/Neiße

Bankkonten: Kreditanstalt der Deutschen, Zweiganstalt
Gablonz/Neiße; Landesbank und Girozentrale für das
Sudetenland, Reichenberg

An
Herrn Oberregierungsrat

Pg.Dr. G i e s s

P r a g III.

Gablonz/Neiße, den 29. April 1940.

Unser Zeichen:

Betrifft:

Ihr Zeichen:

Wertes Parteigenosse!

Der Gauverband Sudetenland der "Arbeitsgemeinschaft VDA/BDO" veranstaltet in der Zeit vom 3.-5. Mai in Prag gemeinsam mit dem Gaugrenzlandamt der NSDAP, Gau Sudetenland eine Schulungs- und Arbeitstagung.

Im Rahmen dieser Tagung sprechen über Volkstumsfragen u.a.:

Staatssekretär Ing. Franz K a r m a s i n, Führer
der deutschen Volksgruppe in der Slowakei, über

" Die deutsche Volksgruppe in der Slowakei "

SS-Obersturmbannführer Ludwig W o l f, Kreisleiter
der NSDAP, Litzmannstadt (der ehemalige Führer der
deutschen Volksgruppe in Mittelpolen) über

" Der Aufbau im Osten "

Oberregierungsrat Dr. R. P. O s w a l d, Berlin, über:

" Volkstumsfragen im Westen "

Stabsleiter der VDA-Bundesleitung

Dr. R. H i l l e b r a n d, Berlin, über:

" Die Lage der deutschen Volksgruppen
im Südosten "

21

Ausserdem hat einen Vortrag über

" Weltpolitische Ausblicke "

Herr C o l i n R o s s, Berlin-München, zugesagt.

Ich gestatte mir, Sie zu den Vorträgen dieser Schulungs- und Arbeitstagung einzuladen und bitte Sie, mir auf anliegender Karte oder telefonisch unter Reichenberg 3753, Gaugrenzlandamt oder unter Prag 47951-4, Kreisleitung der NSDAP mitzuteilen, ob wir mit Ihrer Teilnahme rechnen können. Die Einladung gilt für Sie persönlich. Eine Vertretung ist mit Rücksicht auf den geschlossenen Charakter der Tagung nicht möglich.

Die Teilnehmerkarte liegt bei.

Heil Hitler !

Dünz

Gauamtsleiter
und Gauverbandsleiter VDA/BDO.

EG 485



Z 2

A u s z u g aus dem Arbeitsplan
der Schulungs und Arbeitstagung

des Gauverbandes Sudetenland der "Arbeitsgemeinschaft VDA/BDO"
im Einvernehmen mit dem Gaugrenzlandamte der NSDAP, Gau Sudeten-
land.

Samstag, den 4. Mai:

Ort : Prag, "Deutsches Haus" Schmeykalsaal.

Zeit: 14 Uhr : Eröffnung durch Gauamtsleiter
Ing. Franz K ü n z e l , Gauverbandsleiter
der "Arbeitsgemeinschaft VDA/BDO".

14.15 h: SS-Obersturmbannführer Ludwig W o l f ,
Kreisleiter der NSDAP Litzmannstadt
(der ehem. Führer der deutschen Volksgrup-
pe in Mittelpolen): "Der Aufbau im Osten"

Die Teilnehmer der Schulungs- und Arbeitstagung
nehmen um 16 Uhr an der Eröffnung des Gaukultur-
monats im Ständetheater durch Gauleiter Konrad
H e n l e i n teil.

20 Uhr: Oberregierungsrat Dr. R. P. O s w a l d ,
Berlin: "Volkstumsfragen im Westen".

Sonntag, den 5. Mai :

Ort : Prag, "Deutsches Haus" Schmeykalsaal.

Zeit: 9 Uhr: Staatssekretär Ing. Franz K a r m a s i n ,
Führer der deutschen Volksgruppe in der
Slowakei: "Die deutsche Volksgruppe in
der Slowakei".

11 Uhr: C o l i n R o s s : "Weltpolitische
Ausblicke".

(Trotzdem eine feste Zusage seitens Colin Ross vorliegt,
muss mit der Möglichkeit gerechnet werden, dass er aus
bestimmten Gründen in Berlin zurückgehalten wird. In die-
sem Falle spricht an seiner Stelle Staatssekretär Ing.
Franz Karmasin. Falls diese Umstellung notwendig wäre,
spricht am Samstag 20 Uhr Dr. R. H i l l e b r a n d ,
Stabsleiter der VDA-Bundesleitung Berlin, über:
"Die Lage der deutschen Volksgruppen im Südosten" und am
Sonntag um 9 Uhr Oberregierungsrat Dr. R. P. O s w a l d).

Der Reichsprotector
in Böhmen und Mähren

Prag, den 6. Juni 1940

23

Nr. I 2 a - 1356

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

Schnellbrief

An

die Herren Regierungskommissare in Budweis, Brünn, Friedek, Friedberg, Neuhaus, Iglau, Mähr.Ostrau, Olmütz und Prossnitz,
durch die Hand des zuständigen Oberlandrats,
den Herrn Primatorstellvertreter in Prag,
durch den Herrn Oberlandrat in Prag,
die Gruppe Mähren in Brünn,
die Herren Oberlandräte in Budweis, Brünn, Iglau, Mähr. Ostrau, Olmütz, Prossnitz und Prag.

Am Donnerstag, den 13. Juni 1940 findet um 10 1/2 Uhr im grossen Sitzungssaal im Czernin-Palais (erster Stock) eine

Dienstbesprechung der deutschen Regierungskommissare

statt. Ich bitte, an dieser Besprechung teilzunehmen.

T a g e s o r d n u n g:

- 1.) Deutsches Schulwesen im Protektorat Böhmen und Mähren
Referent: Ministerialrat Dr. Hansel
- 2.) Die Neugestaltung des Veterinärwesens in Böhmen u. Mähren
Referent: Oberreg. u. Verinärrat Dr. Eccard
- 3.) Kommunale Jugendarbeit, Heimbauaktion
Referent: Hauptbannführer Zoglmann
- 4.) Wohnungsfürsorge im Protektorat Böhmen und Mähren
Referent: Amtsrat Gavenat
- 5.) Entjudungsfragen
Referent: Reg. Rat Dr. Stier
- 6.) Verschiedenes.

Nachrichtlich an
das Büro des Herrn Staatssekretärs

Im Auftrage:
gez. Dr. von Burgsdorff
Beglaubigt:
Heibiu
Kanzleiangestellte

IV H

*Entsch. am 12. 6. 1940 Czernin für den
Botschafter
6/6.40.*



Parteiverbindungsstelle
beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren

Prag IV., den 8. Juni 1940.
Burg,
Sernruf: 60951-55

24

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 11. JUNI 1940
Tgb. Nr.: 3268

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Im Anschluss an meinen gestern abgestatteten Besuch erlaube ich mir, Sie davon in Kenntnis zu setzen, dass ich eine Tagung der Kreiswirtschaftsberater für Donnerstag, den 13. d. M. um 10 Uhr im Bankettsaal des Deutschen Hauses in Prag einberufen habe, und zwar mit folgender Tagesordnung:

- 1./ Organisatorische Fragen
- 2./ Vergebung öffentlicher Aufträge an deutsche Firmen
- 3./ Entjudungsfragen
- 4./ Allgemeine wirtschaftspolitische Fragen
- 5./ Aussprache über aktuelle Fragen.

Es ist mir eine Ehre, Sie, sehr verehrter Herr Staatssekretär, einzuladen.

Heil Hitler!



1/16

u. a. d.

1.3046.00

IV H

25

Z e i t e i n t e i l u n g
für die Reise des Reichsverkehrsministers
vom 22. August bis 26. August 1940
zur Besichtigung der Wasserstrassen des Protektorats
insbesondere der Trasse des Oder-Donau-Kanals.

1. Tag - Donnerstag, den 22. August 1940

- 6,00 Ankunft mit D 52 in Prag, Hibernerbahnhof. Umstellung des Salonwagens auf den Hauptbahnhof. Wagen bleibt abgestellt bis 8 Uhr.
- 8,15 Frühstück im Hotel Alcron.
- 9,00 Fahrt mit Personenkraftwagen ins Rathaus. Besichtigung der Goldenen Bulle und des Dürerbildes "Rosenkranzfest".
- 9,45 Fahrt über Königssaal und Wran nach Stiechowitz, Besichtigung der Staustufe (20 Min.)
- 11,45 Fahrt zur Besichtigung der Stadt,
- 12,15 Kurze Pause im Hotel.
- 12,45 Abfahrt nach dem Czernin-Palais.
- 13,00 Besuch bei dem Herrn Reichsprotector, *Herrn Reichsprotector R. H. Frank*
- 13,30 Frühstück beim Herrn Reichsprotector *Reichsprotector Frank*
- 17,00 Empfang des Verkehrsministers Havelka und des Generaldirektors der Bahnen Dr. Kamenický.
- 17,30 Empfang des Ministers für öffentliche Arbeiten Čipera in Anwesenheit des Sektionschefs der Wasserstrassenabteilung, Bartovský, sowie des Sachbearbeiters des Oder-Donau-Kanals, Ministerialrat Zástěra im Hotel Alcron
- 17,50 Abfahrt zum Deutschen Haus.
- 18,30 - 20,00 Vorstellung der Gruppe Verkehrswesen im Deutschen Haus.
- 20,30 Zusammensein im kleinen Kreise mit Abendessen. *Abendessen*
Uebernachtung im Hotel Alcron. *oder hier*

2. Tag - Freitag, den 23. August 1940

- 8,00 Frühstück im Hotel Alcron
- 8,30 Abfahrt mit Personenkraftwagen nach dem Weissen Berg, Besichtigung des Schlachtfeldgeländes (25 Min.)
- 9,10 Weiterfahrt über Bílý Beránek, Radost, Teleček, Jinočany, Tachlowitz, Koch, Morschina, zur Burg Karlstein, Besichtigung der Burg Karlstein (50 Min.)
- 11,30 Weiterfahrt über Budnian, Serbst, Hostim, Beraun, Hiskau, Nová Hut', Rotes Kreuz, Rostock zum Gelände der künftigen Berauntalsperre.
- IV H

15a

- 2 -

- 12,20 Besichtigung des Talsperrengeländes (30 Min.)
12,50 Fahrt zur Burg Pürglitz, Burgbesichtigung.
13,45 Mittagessen im Hotel Husil in Pürglitz (75 Min.)
15,00 Fahrt von Pürglitz über Leontinenschloss, Kublau,
U Krizku, Brežová, Tonik, Zebrač.
Strasse nach Pilsen, Cernowitz, Myto, Rokytzan nach
Pilsen.
16,30 Besichtigung der Skoda-Werke (120 Min.)
18,30 Einkehr im Kasino des Bürgerlichen Bräuhauses in
Pilsen (50 Min.)
19,30 Abendessen im Hotel Smidka
22,00 Sonderfahrt von Pilsen Hauptbahnhof im Dienstwagen
nach Podiebrad.

3. Tag - Sonnabend den 24. August 1940

- 7,45 Abfahrt von Bahn
8,00 Frühstück im Kurhaus Podiebrad
8,30 Fahrt mit Personenkraftwagen nach der Staustufe Podie-
brad a/Elbe (15 Min.)
9,00 Weiterfahrt über Kolin, vorüber an der Staustufe (10 Min.)
nach Kuttenberg zur Dombesichtigung (40 Min.)
10,40 Weiterfahrt Malin, Kobilnitz, Bernardsdorf, Pschelautsch,
vorüber an der Staustufe (5 Min.), Bochanetsch nach
Pardubitz.
12,00 Mittagessen im Grandhotel Pardubitz (75 Min.)
13,30 Weiterfahrt längs der Trasse des Elbflügels des Oder-
Donau-Kanals über Daschitz, Komarau, Wissoká, Hohenmuth,
Jaroslau, Dobschikau, Chotzen, Brandeis a/Adler, Gers-
dorf, Wildenschwert a/Adler, Wasserscheide, Landskron an
Zohseebach, Tatenitz, Hochstein, Hohenstadt a/March,
Müglitz, Littau nach Olmütz.
17,15 Ankunft in Olmütz, Stadtbesichtigung, Weiterfahrt nach
dem Hl. Berg und zurück.
20,00 Abendessen im Palasthotel Olmütz
Uebernachtung im Dienstwagen in Olmütz.

4. Tag - Sonntag, den 25. August 1940

- 7,45 Abfahrt zum Palasthotel
8,00 Frühstück im Palasthotel Olmütz
8,30 Abfahrt mit Personenkraftwagen über Praslawitz,
Gross-Aujest, Leipnik, Slawitsch (20 Min. am geplan-
ten Hebewerk des südlichen Kanalabstieges des Oder-Donau-
Kanals) Mhr. Weisskirchen, Pölten (10 Min. an der Schei-
telhaltung), Neu-Titschein, Freiberg, Friedberg, Fric-
dek, Dobru, Tschonowitz, Hnojnik, Nibory nach
Tzschynetz

23419



- 11,30 Besichtigung des Stahlwerkes Tzschynetz (60 Min.)
- 12,30 Weiterfahrt über Teschen, Ober Tierlitz Schumberg, Schles.Ostrau nach Mähr.Ostrau.
- 13,15 Mittagessen im Palasthotel in Mähr.Ostrau.
- 14,30 Fahrt über Marienberg zur Besichtigung des geplanten Hafens Mähr.Ostrau (20 Min.), des Mineralölhafens (15 Min.) und des Hafens Witkowitz (15 Min.)
- 15,45 Weiterfahrt längs der Kanaltrasse von Witkowitz über Wischkowitz, Alt- und Neu Biela, Altendorf, Gross Peterswald, Engelswald, Klein-Olbersdorf, Neuhübel, Nd. Partschendorf, Hausdorf, Kunewald, Zauchtel, Deutsch-Jassnik, zu den geplanten Hebewerken des nördlichen Kanalabstieges bei Gross Peterswald und Deutsch-Jassnik (2,15 Std.) Weiterfahrt über Halbendorf, Daub, Bölten, Mähr.Weisskirchen, Slawitsch, Leipnik, Osek, Pschedmost zum Knotenpunkt des Kanals mit dem Elbflügel (10 Min.) und zum Betschwa-Übergang bei Prerau (10 Min.) Weiterfahrt von Prerau über Hulleih, Tlumatschau nach Otrokowitz zum Marchübergang (10 Min.), Weiterfahrt nach Zlin.
- 20,00 Abendessen in Zlin, Uebernachtung im Dienstwagen in Otrokowitz, der ab.....Uhr am Bahnhof Otrokowitz.

5. Tag - Montag, den 25. August 1940

- 8,00 Frühstück im Dienstwagen.
- 8,30 Fahrt nach Zlin zur Besichtigung der Bata-Werke (75 Min.)
- 10,00 Weiterfahrt ins Marchtal über Ung.Hradisch, Ung.Ostrau bis Göding (10 Min.)
- 12,00 Mittagessen im Staatskeller in Göding (60 Min.)
- 13,00 Fahrt von Göding über Mutienitz, Hovorán, Tscheitsch, Najedlowitz, Nischkowitz, Austerlitz, Holubitz nach Brünn.
- 14,20 Ankunft in Brünn. Anschliessend Fahrt zur Besichtigung der Macocha Höhle.
- 15,00 Besichtigung der Macocha-Höhle (60 Min.)
- 16,00 Kaffee im Restaurant an der Macocha-Höhle.
- 16,30 Rückfahrt nach Brünn
- 17,30 Ankunft in Brünn, Besichtigung der Stadt
- 18,30 Abfahrt im Dienstwagen nach Lundenburg oder Prerau zum Anschluss an den Schlafwagenzug D 76 nach Berlin

Testament und Lappet.

27

Tür "Rotes Zimmer".

Gies
Hirche
Arp
Völckers
Krieg
Danco
v. Gregory



Krämer
Gähns
Staatssekretär
~~Reichssekretär~~
Doppmüller
Unterstaatssekretär
Kittel
Niemeyer

Staat's Zimmer



Fenster Graben.

1918

Handwritten initials in blue and pink ink.

19. August 1940

28

XI W

An den
Herrn Staatssekretär
Prag - Czerninpalais

Betr: Besichtigungsreise des Herrn Reichsverkehrsministers
vom 22. bis 26. August 1940.

Zu dem Frühstück am Donnerstag, d. 22.8.40, 13³⁰ Uhr, sollen
nach den Vorbesprechungen eingeladen werden:

Der Herr Reichsverkehrsminister
Ministerialdirektor Dr. Ing. Gähns
Ministerialdirigent Kittel
Ministerialdirigent Krieg
Ministerialrat App
Regierungsbaurat Krämer (Adjutant)

Herr Unterstaatssekretär Dr. von Burgsdorff
Ministerialdirigent Völckers
Ministerialdirigent Dr. Fuchs
Ministerialdirigent Bertsch
Abteilungspräsident Danco
Oberregierungsbaurat Hirche

Vamper
STEGS

Im Auftrage:

Samm

D. Meyer
4/10 Müller
Wissmann
1/1 Vamper
2/1 Fuchs
3/1 Danco
4/1 Bertsch
5/1 Kittel
6/1 Gähns
7/1 Krämer



4. Kabinett
11.8.40. 13.30. Uhr. Frische. Lügge.
Farbmann
11.8.40. 13.30. Uhr

29



58057

St. G. IV H - 4.



Reichenberg, den 27.2.1941.

**Der Gauhauptmann
des Reichsgaues Sudetenland**

Sekretariat.

30

E i l b o t e n !

An den
Herrn Staatssekretär K.H. Frank ,
zu Händen von SS-Obersturmbannführer
Pg. Giese ,
P r a g ,
Czernin-Palais.

Im Auftrag des Gauhauptmanns überreiche ich
Ihnen in der Anlage das gewünschte Programm über den
Tagungsverlauf und teile Ihnen weiters mit, dass mor-
gen vormittag der Geschäftsführende Direktor des
Deutschen Gemeindetages, Dienststelle Sudeten, Herr
Dr. Portele, anrufen wird.

Heil Hitler !

[Handwritten signature]



St. G. IV H-4.

Bitte wenden!

158

30a



Reichsministerium
des Innern

Prag, den 8. März 1941.

1. V e r m e r k.

Der Herr Staatssekretär hat die Teilnehmer an der Vierten Arbeitstagung für landwirtschaftliche und städtische Kulturpflege am 1.d.M. im Czerninpalais empfangen. Die Presse hat eine entsprechende Verlautbarung gebracht. Die Abzüge der bei der Gelegenheit gemachten Bilder befinden sich im Archiv des Herrn Staatssekretärs.

2. Z.d.A.


28076

Handwritten signature



St. G. IV 86-4

31



Vierte Arbeitstagung für landschaftliche und
städtische Kulturpflege.

Tagungsverlauf.

27. Februar 1941.

✓ 15.00 Tagung der Gauhauptleute im Sitzungssaal des Reichenberger Rathauses.

Es spricht Gauhauptmann Dr. Kreißl über Aufbau und Entwicklung der Gauselbstverwaltung im Reichsgau Sudetenland.

Anschließend Führung durch die Dienststellen der Gauselbstverwaltung.

20.30 Abendessen im Hotel "Goldener Löwe" (kleiner Saal) auf Einladung des Herrn Gauleiters und Reichsstatthalters.

Am 27.2. Vormittag ist noch die Möglichkeit gegeben, an einer Kulturtagung der sudetendeutschen Städte und Landkreise teilzunehmen, die um 9 Uhr 30 im Hotel "Goldener Löwe" stattfindet. Ebenso können die Dienststellen der Gauselbstverwaltung und zwar Karl-Herzig-Str. 2, Liebig-Palais, Rederngasse 1 und Goetheheim, Theodorplatz, besichtigt werden.

28. Februar 1941.

9.30 Kulturtagung im Sitzungssaal des Reichenberger Rathauses.

Es sprechen:

1.) Oberschulrat Dr. Heiligenstädt, Berlin, über das Volksbüchereiwesen,

2.) Regierungsdirektor Dr. Papesch, Graz, über Aufgaben und Organisation der Heimatpflege.

Anschließend Mittagessen auf Einladung des Oberbürgermeisters der Gauhauptstadt im Rathauskeller.

16.30 Jause. Hotel "Goldener Löwe".

19.30 Besuch der Vorstellung des Kaergel'schen Schauspiels "Der böhmische Wind" im Stadttheater Reichenberg.

1. März 1941.

Pünktlich 7.30 Abfahrt mit Autobus nach Prag.
Treffpunkt "Hotel Imperial" (Gepäck wird vom Hotel "Goldener Löwe" abgeholt).

11.30 Empfang beim Primator-Stellvertreter Prof. Dr. Pfitzner im Prager Rathaus.

Anschließend Mittagessen auf Einladung des Herrn Primator-Stellvertreters Dr. Pfitzner.

Nachmittags

31a

Nachmittags Besichtigung der Kunstdenkmäler Prags.

17.00 Empfang beim Herrn Staatssekretär K.H. Frank,
Prag, Czernin-Palais.

20.00 Abendessen in den Klubräumen der Deutschen Gesell-
schaft, Prag, Gräben, auf Einladung von Gau-
hauptmann Dr. Kreißl.



0075

36-1

13. Feber 1941.

13. II. 1941

1

An

1/4-Oberführer Gauhauptmann Kreißl,

Reichenberg,

Oberführer!



Der Herr Staatssekretär ist gerne bereit, Sie und die Gauhauptleute der Ostmark am 1.k.Mts. zu empfangen. Ich wäre für eine kurze Mitteilung dankbar, welche Stunde Ihrerseits für den Besuch im Czernin-Palais vorgesehen ist.

857088
Heil Hitler!

h.

1/4-Obersturmbannführer.

2. Wv.am 25.2.1941 bei dem Unterzeichner.

Prag, den 5. Feber 1941.

32

1. Vermerk.

Gauhauptmann Kreisl liess fernmündlich mitteilen, dass er am 1.k.Ms. mit den Gauhauptleuten der Ostmark die Stadt Prag besuchen werde und den Wunsch habe, die Gauhauptleute möchten von dem Herrn Staatssekretär empfangen werden. Die Entscheidung des Herrn Staatssekretärs soll an die Rufnummer Reichenberg 4890 durchgegeben werden.

2. Wv.am 10.2.1941 bei dem Unterzeichner.

47085

St. G. IV H-4.

Deutscher Gemeindetag
Dienststelle Sudetengau

Reichenberg / Sudetengau, den 20. Feber 1941
Ehrlichstr. 23
Fernsprecher: 4890
Bank: Kreditanstalt der Deutschen, Reichenberg
Postfachkonto: Dresden: 49.446

33

Betrifft: Kulturtagung

An die Kanzlei des Herrn
Staatssekretärs Frank
zH dH ORR Dr G i e s s

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen
(In der Antwort anzuführen)
1142/24

Prag
Czernin-Palais

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 21. FEB. 1941
Tgl. Nr.

Verehrter Herr Oberregierungsrat !

Im Anschlusse an mein heutiges Ferngespräch möchte ich
Ihnen mitteilen, dass ich Ihren Vorschlag dem Herrn Gau-
hauptmanne vorgeschlagen habe.

Pg Dr Kreissl lässt den Herrn Staatssekretär bitten, die
Teilnehmer an der Kulturtagung am Samstag, den 1. März
17 Uhr im Czerninpalais zu empfangen.

Wir sind zum Mittagessen Gäste des Primatorstellvertreters
Dr Pfitzner, werden anschliessend daran einige Kunstwerke
Prags besichtigen und uns dann zum Empfang beim Herrn
Staatssekretär einfinden.

Heil Hitler !

Ihr ergebener

K. K. K.

SS - Sturmabführer.

Durch Eilboten !

St. S. W. K. - 4

Prag, den 20. Feber 1941.

34

1. V e r m e r k .

In der einschlägigen Angelegenheit wurde fernmündlich durchgegeben, dass am fraglichen Tage mit der Anwesenheit von etwa 40 bis 50 Personen zu rechnen sei. Erwünscht sei es, wenn der Herr Staatssekretär die Gauhauptleute der Ostmark in der Zeit von 16 bis 17 Uhr im Czerninpalais empfangen würde.

2. Zum Vorgang.

17088

— — — — —

36



58082

St. G. V H-3



Die Deutsche Arbeitsfront

Zentralbüro

34

Schulungsamt
Der Leiter

Berlin W 30, den 17. März 1941.
Neue Winterfeldtstraße 14

Rufnummer: für Ortsgespräche 24 00 10
für Ferngespräche 24 08 52

Postcheckkonto: Berlin Nr. 167205

Herrn

Staatssekretär K.H. Frank

Prag
Czerninpalais

Büro des Staatssekretärs
bei der Reichsregierung
in Berlin, Märchen.
Eing.: 20. MRZ. 1941

Ihre Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unfere Nachricht vom:

Unfere Zeichen: Ga./Me.

Betrifft:

Sehr geehrter Parteigenosse Frank !

Nach erfolgreichem Abschluss der Arbeitstagung des Schulungsamtes der Deutschen Arbeitsfront in Prag, darf ich Ihnen hiermit im Auftrage des Hauptbefehlsleiters Pg. Friedrich Schmidt nochmals für den Empfang im Czerninpalais, Ihre herzlichen Begrüßungsworte sowie für die uns gewährte Unterstützung, meinen herzlichsten Dank aussprechen.

Der Empfang hinterliess bei den Teilnehmern einen ungewöhnlich nachhaltigen Eindruck. Die Vorführung des Propagandafilmes über die Maffia vermittelte uns eine wertvolle Einfühlung in die Mentalität des tschechischen Volkes. Der Besuch der alten Kaiserstadt Prag wurde von allen Tagungsteilnehmern als eine wertvolle Bereicherung ihrer Schau und ihres Wissens um das "Reich" empfunden.

Heil Hitler !

i.V.

f21/13

*g. d.
Pg. Zandl
für Kommissar, ZA 16/4*

1. 27/3.47. z. S. d.

St. G. WH-36



Die Deutsche Arbeitsfront

Zentralbüro

38

Schulungsamt
Der Leiter

Berlin W 30, den 17. März 1941.
Neue Winterfeldtstraße 14

Rufnummer: für Ortsgespräche 24 00 10
für Ferngespräche 24 08 52

Postfachkonto: Berlin Nr. 167205

Herrn

Oberregierungsrat Dr. G i e ß

P r a g
Czerninpalais

Ihre Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unfere Nachricht vom:

Unfere Zeichen: Ga./Me.

Betrifft:

Sehr geehrter Herr Oberregierungsrat !

Für die uns anlässlich der Durchführung der Arbeitstagung des Schulungsamtes der Deutschen Arbeitsfront in Prag geleistete Unterstützung und Ihr so liebenswürdiges Entgegenkommen, danke ich Ihnen aufs herzlichste.

Heil Hitler !

i.V. 5308

*4.
Kinn Vortrag.
1. 2/3. 47.*

zu St. G. V H 3.
z. M.

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Reichsleitung

Verwaltungsbau der NSDAP.
München, Arcisstraße 10
Briefanschrift: München 33
Fernruf: Ortsverehr 5798 - Fernverehr 51931
Postfachkonto: München 23319



Zentralorgan der Partei:
„Völkischer Beobachter“
Verlag: München, Thierschstraße 11 .. F 22131
Berlin, Zimmerstraße 88 .. Fernruf: 110022
Schriftleitung: München, Schellingstr. 39, F 20801
Berlin, Zimmerstraße 88 .. Fernruf: 110022

Der Reichsorganisationsleiter
Zeichen: Ga./Me.

München, den 13. Februar 1941
Telefax **597621**
Berlin W 30,
Neue Winterfeldstr. 14

Dienststelle: **Schulungsamt der DAF**
Ihr Zeichen: Arbeitstagung des Schulungsamtes der DAF in Podiebrad und Prag vom 26.2. - 2.3.1941.
Gegenstand:

**Büro des Staatssekretärs
beim Reichspropagandaministerium
in Böhmen und Mähren.**
Eing.: 15. FEB. 1941
Tgb. Nr.:

Herrn
Staatssekretär K.H. Frank
Prag
Czerninpalais

Sehr geehrter Parteigenosse Frank !

Über Ihren Herrn Oberregierungsrat Dr. Gies liess ich Sie durch meine Beauftragten von meiner Absicht in Podiebrad und Prag eine Arbeitstagung des Schulungsamtes der DAF. durchzuführen verständigen.

Wie bereits mit Ihrem Herrn Dr. Gies besprochen bitte ich Sie, am Sonnabend, den 1.3.41 um 15,30 Uhr, die Teilnehmer an der Arbeitstagung in einem Saal des Czerninpalais zu empfangen und einen Vortrag, dessen Thema ich in Ihr freies Ermessen stelle, anzuschliessen.

Für das von Ihrer Dienststelle gezeigte Entgegenkommen und die gewährte Unterstützung danke ich Ihnen herzlichst.
Ich bitte Sie, mir Ihre Zustimmung zu bestätigen.

Heil Hitler !

K. Schmidt
(Schmidt)

Hauptbefehlsleiter und
Leiter des Hauptschulungsamtes der
NSDAP. u. Leiter des Schulungsamtes
der DAF .

*Bestätigung ja!
Vortrag nun! zum
Vortrag nun anderen bestimmen
no. Laub!*

St. S. IV 23

Schriftleitsformeln fallen bei allen parteiamtlichen Schreiben weg.

6004
119

17. Feber 1941.

W-Gruf.
St.S.47/41.

G.R. mit 1 Anl. S.

P. Z a n k l

zur Kenntnis und Rückfrage über

19. 1941
auf 19. 1941

1. An Herrn
Hauptbefehlshaber und Leiter
des Hauptschulungsamtes bzw. Schulungsamtes
der NSDAP. und der DAF.
Dr. S c h m i d t,
Berlin W 30,

Neue Winterfeldtstrasse 14.

Sehr geehrter Parteigenosse Schmidt!

Für Ihr Schreiben vom 13. d. Mts. - Zeichen Ga./Me.,
betr. Arbeitstagung des Schulungsamtes der DAF in
Podiebrad und Prag vom 26.2. bis 2.3.1941, danke
ich. Ich bin gerne bereit, die Teilnehmer der Ar-
beitstagung im Czerninpalais zu begrüßen. Für den
Vortrag stelle ich Ihnen einen ausgezeichneten
Sachkenner des Raumes Böhmen und Mähren in der
Person von Herrn Oberregierungsrat Z a n k l zur
Verfügung.



Heil Hitler!
Jhr

W-Gruppenführer.

Am 25.2. n. verz. gel.
Hlm

bitte wenden!



Die Deutsche Arbeitsfront

Reichsschulungsbüro „Oberelbe“

41

Sprechnummer: 830 Podiebrad.

Bankkonto: 6153 Kreditanstalt der Deutschen, Prag.

An das
Büro des Herrn Staatssekretärs K.H. Frank
z.Hd. Herrn Oberreg.Rat G i e s s

P r a g , Czerninpalais.

Podiebrad, den 19. Februar 1941.
Protoktorat

Diktatzeichen: Wm/Ho.

Bezeichnet: Tagung des Schulungsamtes.

Abteilung:
Diktatzeichen:

Anlässlich der Tagung des Schulungsamtes sind einige Referenten vorgesehen, die ihr Kommen abhängig machen müssen von der Zuteilung entsprechender Benzinmengen.

Ich bitte deshalb, mir für die Tagung des Schulungsamtes der DAF, sowohl für die Referenten, wie auch für Fahrten des Hauptbefehlsleiter Pg. Schmidt und des Geschäftsführers der DAF, Pg. Marrenbach, eine Pauschalmenge von 200 l Benzin zur Verfügung zu stellen. Die Abrechnung unter Zugrundelegung unseres Fahrtenbuches über die Sonderzuteilung würde dann nach Beendigung der Tagung von uns aus erfolgen.

Heil Hitler !
Der Leiter der RS Oberelbe.

zum Vergleich nehmen

*Vorgang am 25. II. g. R. u. 1. Mal.
au. zähl.*

St. S. V R-3a

Prag, den 8. März 1941.

42

1. V e r m e r k .

Der Herr Staatssekretär hat die Teilnehmer an der Tagung des DAF-Schulungsamtes am 1.d.M. im Czerninpalais empfangen. Die Presse hat eine entsprechende Verlautbarung gebracht. Die Abzüge der bei der Gelegenheit gemachten Bilder befinden sich im Archiv des Herrn Staatssekretärs.

2. Z.d.A.



58083 ✓

43



58085

St. G. IV H-2

44

Prag, den 3. Feber 1941.

1. V e r m e r k .

Generaldirektor Kuchinka teilte fernmündlich mit, am 17.d.Mts. fände in Mähr.-Ostrau eine Regionaltagung der Deutschen Gesellschaft der Wirtschaft statt. Es schliesse sich eine Aufsichtsratssitzung der Witkowitz Eisenwerke an. Kuchinka bat um die Teilnahme des Herrn Staatssekretärs sowohl an der Regionaltagung als auch an der Aufsichtsratssitzung. Zu der Aufsichtsratssitzung werde Generaldirektor Pleiger erscheinen.

2. Wv.am 10.2.1941 bei dem Unterzeichner.

[Handwritten flourish]

St. S. IV fl-2

2 d. v. l. Kuchinka 2/1/2

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren.

Eing.: -4. FEB. 1941

Tg. F

An den

SS-Gruppenführer

Karl Hermann Frank,
Staatssekretär beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren,

*Eintrag
1. 4/2. 41.*

P r a g ,

Czernin Palais.

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Von der Leitung der Regionalen Gruppe Mähr.Ostrau des Zentralverbandes der Industrie für Böhmen und Mähren wird Ihnen in den nächsten Tagen eine Einladung zu einer für Montag, den 17. Februar d.J., 10 Uhr vormittags im Werkshotel des Eisenwerkes Witkowitz anberaumten Wirtschaftstagung zu kommen.

In meiner Eigenschaft als Vorsitzter der erwähnten Regionalen Gruppe, welche die gesamten industriellen und bergbaulichen Unternehmungen des Ostrauer Industrierevieres vereinigt, erlaube ich mir, Sie auch persönlich einzuladen, Ihre für uns ehrende Teilnahme an dieser, seit Errichtung des Protektorates ersten grossen Veranstaltung der hiesigen Industrie zu ermöglichen, umsomehr, als die Wirtschaftstagung auch äusserlich den deutschen Charakter der im Revier massgebenden industriellen und bergbaulichen Unternehmungen wirksam zum Ausdruck bringen soll.

Gleichzeitig erlaube ich mir aufmerksam zu machen, dass am gleichen Tage nachmittags die Aufsichtssitzung der Witkowitzter Bergbau- und Eisenhütten-Gewerkschaft stattfindet, zu welcher Ihnen noch Einladung und Programm zugestellt werden.

St. S. Wsk-2a

45a

Handwritten red scribble
12/11

Darf ich dabei Ihre Absicht in Erinnerung bringen,
in Begleitung Ihrer Gattin nach Witkowitz zu kommen ? Meine
Frau würde sich mit Freuden zur Verfügung stellen.

Mit ergebenstem Gruss und

Heil Hitler !

Ihr

Handwritten signature

28059



Einladung

zu der von der Leitung der Regionalen Gruppe Mähr. Ostrau
des Zentralverbandes der Industrie für Böhmen und Mähren

am Montag, den 17. Feber 1941

10 Uhr vormittags

im Werkshotel des Eisenwerkes Witkowitz

veranstalteten

Wirtschaftstagung.

W. J.
einmal Wagnung.

1/2. 47.

Hba

Tagesordnung:

1. Eröffnung durch den Vorsitzenden der Regionalen Gruppe,
Generaldirektor **Ing. Karl Kuchinka**,
2. Vortrag des Generalsekretärs **Dr. Bernhard Adolf**, Beauftragter des
Reichsprotectors beim Zentralverband der Industrie für Böhmen und Mähren,
3. Vortrag des Vorstandes des sozialtechnischen Referates des Eisenwerkes
Witkowitz, **Dr. Ing. Engelbert Pechold**.

28060



47

Nach Beendigung der Tagesordnung sind die Teilnehmer der Wirtschaftstagung zu einem, ebenfalls im Werkshotel des Eisenwerkes Witkowitz um 13 Uhr stattfindenden

Gemeinsamen Mittagessen

höflich eingeladen.

Es wird gebeten, die Teilnehmer an diesem Mittagessen mit beiliegender Anmeldungskarte dem Sekretariat der Regionalen Gruppe bis 12. Feber l. J. bekannt zu geben. (Lebensmittelfarten-Abschnitte sind mitzubringen.)

Das gleiche gilt für die nach dem gemeinsamen Mittagessen vorgesehene

Teilbesichtigung des Eisenwerkes Witkowitz.

Mit Rücksicht auf die Bedeutung der Veranstaltung und die Anwesenheit der Ehrengäste wird um recht zahlreiche Beteiligung gebeten.

Regionale Gruppe Mähr. Ostrau
des Zentralverbandes der Industrie
für Böhmen und Mähren

Der Vorsitzende:

Kuchinka

Absender

Postkarte.

48

An die

Regionale Gruppe Mähr. Ostrau
des Zentralverbandes d. Industrie
für Böhmen und Mähren

Mähr. Ostrau 10.

48a

Betrifft: Wirtschaftstagung am 17. Feber 1941

An dem gemeinsamen Mittagessen wünschen teilzunehmen:

An der nachmittägigen Werksbesichtigung wünschen teilzunehmen:

28057



Unterschrift: (deutlich)

.....

Witkowitzter Bergbau- und Eisenhütten-Gewerkschaft. 49

317528

E I N L A D U N G

Büro des Staatssekretärs
bei Reichsminister
für Wirtschaft und Mähen.

Ding.: - 6. FEB. 1941

Tgb. Nr.:

zur 4. Versammlung der Aufsicht der Witkowitzter
Bergbau- und Eisenhütten-Gewerkschaft

Im Auftrage des Vorsitzers der Aufsicht der Witkowitzter
Bergbau- und Eisenhütten-Gewerkschaft berufe ich die

vierte Versammlung

dieser Aufsicht für

Montag, den 17. Februar 1941, 15 Uhr

nach Mähr. Ostrau-Witkowitz ein.

T a g e s o r d n u n g :

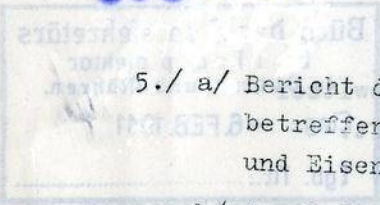
- 1./ Genehmigung des Investitionsplanes für das Jahr 1941,
- 2./ Vorlage eines vorläufigen Jahresabschlusses für das Jahr 1940,
- 3./ Genehmigung von Rücklagen für soziale Zwecke,
- 4./ Konzernenerweiterung :
 - a/ Schaffung der grundsätzlichen Möglichkeit durch Gründung einer Auffanggesellschaft,
 - b/ Erwerbung der Jäkel-A.G.,
 - c/ Erwerbung der Hahn-Röhrenwalzwerke,
 - d/ Gründung der " Ruda " Bergbau- und Hüttenbetriebe Aktiengesellschaft in Kotterbach,
 - e/ Gründung der Ferngas-Gesellschaft,
 - f/ Gründung der N.V. Metaalunie, Den Haag und der Deutschen Metallunion Ges.m.b.H., Berlin.

Eingeschrieben.

./.

49a

317528



- 5./ a/ Bericht des Herrn Dr. Rasche über die Verhandlungen betreffend den Erwerb der Kuxe der Witkowitz Bergbau- und Eisenhütten-Gewerkschaft.
- b/ Angebot der Živnostenská banka betreffend den Verkauf von Kux-Zertifikaten aus italienischem und schweizerischem Besitz.
- 6./ Personalfragen.
- 7./ Geschäftsbericht sowie sonstige Berichte und Anträge.

Mähr.Ostrau 10, am 3. Februar 1941.

Kleinika



28056

Eingeschrieben

33-Gruppe, 1941

317524

Karl Hermann ...
Bergbau- und Hütten-Gewerkschaft
Waldenburger Bergbau- und Hütten-Gewerkschaft

Städtische ...
Waldenburger Bergbau- und Hütten-Gewerkschaft

Im Auftrage des Vorsitzenden der Waldenburger Bergbau- und Hütten-Gewerkschaft

Bergbau- und Hütten-Gewerkschaft berufen

vierte Versammlung

dieser Aufsicht für

Montag, den 17. Februar 1941, 11 Uhr

nach Uhr, Ostau-Witkowitz

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Investitionsplanes für das Jahr 1941.
2. Vortrag eines vorläufigen Jahresabschlusses für das Jahr 1940.
3. Genehmigung von Rücklegen zu soziale Zwecke.
4. Konzernweiterung :
 - a/ Beschaffung der grundstücklichen Mittel durch Gründung einer Auffanggesellschaft.
 - b/ Erwerbung der Jäkel-A.G.
 - c/ Erwerbung der Bahn-Röhrenwalzwerke.
 - d/ Gründung der "Reda" Bergbau- und Hüttenbetriebe Aktiengesellschaft in Kottbusch.
 - e/ Gründung der Ferngas-Gesellschaft.
 - f/ Gründung der N.V. Metallurij, Den Haag und der Deutschen Metallurij, o. S. m. b. H., Berlin.



Eingetragen

50a

SS-Gruppenführer

Karl Hermann Frank,
Staatssekretär beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren,

Prag.

Czerninpalais.

Bericht des Herrn. Dr. Kutsch
betreffend den Erwerb der
und Eisenhütten-Gewerkschaft

Angebot der Zivnostenska banka betreffend den Verkauf
von Lux-Zertifikaten aus italienischem und schweizer-
ischem Besitz.

Personalfragen.

Geschäftsbericht sowie sonstige Berichte und Anträge.

Böhr. Ostrav. 10. ab 1. Februar 1941.



28055



28056

Witkowitzter Bergbau- und Eisenhütten-Gewerkschaft. 51

Der Gewerkschaftsvorstand.

317528

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsinspektor
in Böhmen und Mähren.
Eing.: - 6. FEB. 1941
Tgb. Nr.:

E I N L A D U N G

zum ausserordentlichen Gewerkentag der Witkowitzter
Bergbau- und Eisenhütten- Gewerkschaft.

Gemäss den gesetzlichen Vorschriften sowie den Be-
stimmungen der Satzungen der Witkowitzter Bergbau- und Eisenhütten-
Gewerkschaft berufe ich einen

ausserordentlichen Gewerkentag

der Witkowitzter Bergbau- und Eisenhütten- Gewerkschaft ein, der

Montag, den 17. Februar 1941, 17 Uhr

im Direktionsgebäude der Witkowitzter Bergbau- und Eisenhütten-
Gewerkschaft in Mähr. Ostrau- Witkowitz stattfindet.

T a g e s o r d n u n g :

- 1./ Abtretung der slowakischen Bergbau-, Hütten-, Forst- und
landwirtschaftlichen Betriebe der Witkowitzter Bergbau- und
Eisenhütten- Gewerkschaft an die "R u d a" Aktiengesell-
schaft für Bergbau- und Hüttenbetriebe A.G. in Kotterbach,
Slowakei.

Mähr. Ostrau 10, am 3. Februar 1941.

Kulinka

Eingeschrieben.

Karl Herrmann
Stellvertreter
in Witkowitz
Bergbau- und Eisenhütten-Gewerkschaft

217224
Büro des...
in...
Eing. - 6. Februar 1941
Iph. No.

BEZUG

aus außerordentlichen Beschlüssen der Witkowitz Bergbau- und Eisenhütten-Gewerkschaft.

Unter den persönlichen Vorschriften sowie den Bestimmungen der Satzungen der Witkowitz Bergbau- und Eisenhütten-Gewerkschaft berufe ich mich ein.

außerordentlicher Gewerkschaftstag

der Witkowitz Bergbau- und Eisenhütten-Gewerkschaft ein, der

Montag, den 11. Februar 1941, 17 Uhr

in Direktionsgebäude der Witkowitz Bergbau- und Eisenhütten-Gewerkschaft in Witkowitz stattfindet.

Tagesordnung

- 1/ Abtretung der slowakischen Bergbau-, Hütten-, Forst- und landwirtschaftlichen Betriebe der Witkowitz Bergbau- und Eisenhütten-Gewerkschaft an die "Ruda" Aktiengesellschaft für Bergbau- und Hüttenbetriebe A.G. in Kotterbach, Slowakei.

Witkowitz, den 10. Februar 1941

Karl Herrmann

geschrieben

52a

SS-Gruppenführer

Karl Hermann Frank,
Staatssekretär beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren,

P r a g .
Czerninpalais.



28051

28052

53

D-Zug nach Mähr. -- Ostrau:

Ab Hauptbahnhof	9,17	Uhr	<i>an 15⁰¹</i>
	<u>14.23</u>	"	<i>an 20²⁵</i>
	22.26	"	(Schlafwagen).
<i>mit Ku-O.</i>	<i>: 4.10</i>	"	

54

Prag, den 13. Feber 1941.

*Beizgegeben 13⁰⁵
fem. 13/2.*

FS.

An Herrn
Oberlandrat v. Rumohr,
Mährisch Ostrau,

Oberlandratsamt.

Betr.: Reise des Herrn Staatssekretärs nach Witkowitz.
Vorg.: Dort bekannt.

Der Herr Staatssekretär wird an der Wirtschaftstagung der Regionalen Gruppe Mährisch Ostrau des Zentralverbandes der Industrie für Böhmen und Mähren am 17.d.Mts., an dem sich anschliessenden Mittagessen sowie an den für den gleichen Tag vorgesehenen Veranstaltungen der Witkowitzter Bergbau- und Eisenhütten-Gewerkschaft teilnehmen. Eine Bereisung Jhres Bezirks findet wegen Zeitmangels nicht statt. Für die Bereisung ist ein späterer Zeitpunkt in Aussicht genommen.

H e i l H i t l e r !



Oberregierungsrat.

14. II. 1941
B.d.S. 844, 42

13. Feber 1941.
56

13. II. 1941

1. An Herrn
Generaldirektor Jng. Kuchinka,

Mährisch Ostrau 10.

Sehr geehrter Herr Generaldirektor!

Der Herr Staatssekretär lässt für das dort. Schreiben vom 3.d.Mts. danken und mitteilen, dass seine Gattin und er am 17.d.Mts. in Mährisch Ostrau anwesend sein werden. Die Abfahrt von Prag erfolgt voraussichtlich am 16.d.Mts. mit dem D-Zug 14 Uhr 23 ab Prag, der in Mährisch Ostrau um 20 Uhr 25 eintrifft. Ich werde Ihnen insoweit eine abschliessende Mitteilung fernmündlich zukommen lassen. Vorsorglich bitte ich sicherzustellen, dass der Herr Staatssekretär vom Bahnhof mit einem PKW abgeholt und dass ein Doppelzimmer mit Bad bereit gestellt wird. Der Herr Staatssekretär wird am 17.d.Mts. an der Wirtschaftstagung der Regionalen Gruppe Mährisch Ostrau des Zentralverbandes der Industrie für Böhmen und Mähren, an dem sich anschliessenden Mittagessen sowie an der 4. Versammlung der Aufsicht der Witkowitz Bergbau- und Eisenhütten-Gewerkschaft und an dem ausserordentlichen Werkentag der gleichen Gesellschaft teilnehmen. Der Herr Staatssekretär hat von der Zusage, dass sich Ihre Gattin seiner Frau annehmen werde, Kenntnis genommen.

H e i l H i t l e r !

Jhr

h.
Oberregierungsrat.

13. Feber 1941.

57

13. II. 1941

2. An
Herrn Dr. A d o l f,
P r a g II,

Moldaulände 3.

Sehr geehrter Parteigenosse A d o l f !

Der Herr Staatssekretär wird an der am 17.d.Mts.
in Witkowitz stattfindenden Wirtschaftstagung
der Regionalen Gruppe Mährisch Ostrau des Zentral-
verbandes der Industrie in Böhmen und Mähren teil-
nehmen. Ich gebe hiervon Kenntnis.

H e i l H i t l e r !
Jhr

h.
Oberregierungsrat.

58



58047

St. S. IV H-1

Nationalsozialistische



Deutsche Arbeiterpartei

Parteiverbindungsstelle
beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren

Prag IV., den 2. Oktober 1940.
Burg,
Sernruf: 60951-55

An

SS-Gruppenführer Staatssekretär Karl Hermann Frank

Prag - IV.,

Czerninpalais.

III Aa/E

Betr.: Tagung der Kreiswirtschaftsberater des Protektorates.

Gruppenführer !

Ich erlaube mir, Sie davon in Kenntnis zu setzen, dass ich die Kreiswirtschaftsberater des Protektorates zu einer Tagung am 5. und 6. Oktober dieses Jahres nach Prag berufen habe, um sie über alle wichtigen wirtschaftlichen Probleme, die im Zusammenhange mit der Aufhebung der Zollgrenze stehen, zu unterrichten.

Es wäre mir eine Ehre, wenn Sie meiner Einladung zu dieser Tagung, welche am Samstag, den 5. Oktober 1940 um 10 Uhr vormittags in der Kreisleitung der NSDAP, Prag-III., Kampa 506, eröffnet wird, Folge leisten würden.

Heil Hitler !

*1/2 Zweck: der Herr Staatssekretär hat mir
die Kopie mitgegeben*

St. G. d. d.

5/10.40.

St. G. III 64 IV Hi

Programm der Kreiswirtschaftsberatertagung am
5. und 6. Oktober 1940.

- 1./ Dr. Bernhard Adolf: Ueberblick über die wirtschaftspolitische Lage.
- 2./ Staatskommissar Ing. Gross: Die Ernährungslage im Protektorat.
- 3./ Oberreg. Rat v. Wedelstedt: Aufhebung der Zollgrenze und die sich daraus ergebenden Fragen.
- 4./ Reg. Rat Dr. Siegert: Die Reichswirtschaftshilfe im Protektorat.
- 5./ Min. Rat v. Busse: Das Problem der Preisbildung im Protektorat.
- 6./ Min. Rat Dr. Dennler: Die lohn- und sozialpolitische Lage.
- 7./ Dr. Rotter: Das Kohlenproblem.
- 8./ Präsident Dr. Dango: Verkehrsfragen.
- 9./ Adolf Rittershausen: Oeffentliche Aufträge.
- 10./ Leg. Rat v. d. Decken: Die Rohstofflage.
- 11./ Reichsbank-Dir. Dr. Müller: Währungsunion.
- 12./ Ing. Erich Vogt: Die Organisation des Handels und dessen aktuelle Fragen.
- 13./ Stadtrat Jul. Klein: Die Organisation des Handwerks.
- 14./ Reg. Rat Stier: Das Verhältnis der Treuhänder zur Partei.
- 15./ Allgemeine Aussprache.

Deutsche Dienstpost
Böhmen-Mähren

61

An Herrn

Staatssekretär SS-Gruppenführer
Karl Hermann Frank,

Prag IV,
Czerninpalais.

Prag IV.,
Burg, Nordflügel